

Erfahrungsaustausch

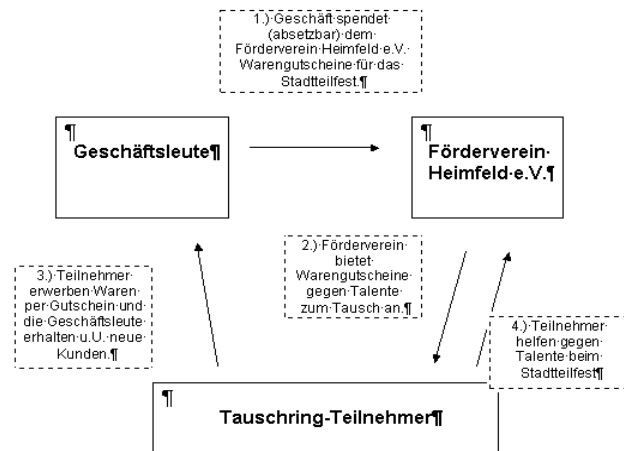
Fundraising á la Tauschring

6 Jahre lang nutzte der Tauschring Harburg Räume im sogenannten Treffpunkthaus und unterstützte mit der Mietzahlung in Verrechnungseinheiten (VE) den Vermieter Förderverein Heimfeld e.V.. Hauptsächlich entlohnte der Verein von diesen übers Jahr angesparten VE Helfer beim jährlichen Stadtteil-Straßenfest.

2003 trafen zwei Änderungen zusammen: Einerseits wurden die städtischen Mittel für den Förderverein gekürzt, so dass weniger Arbeitszeit für die Festplanung und Animation der ehrenamtlichen Helfer (Anwohner) zur Verfügung standen. Andererseits reichten die angebotenen Räumlichkeiten nicht mehr für den wachsenden Tauschring und wir fanden einen anderen Vermieter, so dass die für das Stadtteilfest dringend benötigten Mieteinnahmen (VE) wegfielen.

Aus Verbundenheit mit dem Stadtteil und dem Fest überlegten wir, wie dem Förderverein künftig Verrechnungseinheiten zufließen können. Heraus kam neben einem Flohmarkt (Standmiete in VE zu Gunsten des Stadtteilbüros) folgendes Modell:

Wir bereiteten zeitlich begrenzte Warengutscheine in Höhe von jeweils 2,50 Euro vor und baten die örtlichen Einzelhändler (Schlachter, Apotheke, Dönerladen, Blumengeschäft, Bäcker, Buchladen, Frisör, Schuster), solche Warengutscheine zu Gunsten des Stadtteilfestes zu spenden. Der gemeinnützig anerkannte Förderverein stellte hierfür Spendenquittungen aus und bot die gespendeten Warengutscheine wiederum gegen VE im Tauschring an.



Für alle Beteiligten ergaben sich nur Vorteile:

- Die Geschäftsleute setzten ihre Spende steuerlich ab, machten auf diesem Wege Werbung und holten neue Kunden ins Geschäft.
- Die Tauschring-Teilnehmer bekamen die Möglichkeit, über diesen Umweg Lebensmittel und andere Waren gegen VE einzukaufen und lernten neue Einzelhandelsgeschäfte kennen.
- Es wurden Arbeitsmöglichkeiten beim Stadtteilfest geschaffen.
- Der Förderverein erwirtschaftete auf diesem Wege im 1. Jahr bereits 80 Stunden und konnte so die noch benötigten Helfer für das Stadtteilfest entlohnen.

Aufgrund der guten Erfahrungen wurde diese Stadtteil-fördernde Aktion in diesem Jahr wiederholt.

Dagmar Capell
Tauschring.Harburg@web.de